

PLATTFORM – Raum für Kunst
1010 Wien, Fleischmarkt 11, Griechenbeisl-Haus, 2. Stock
office@plattform-kunst.com www.plattform-kunst.com

GEORG FRAUENSCHUH
Augenweide

Eröffnung: Di, 6. Juni, 19 Uhr
Dauer der Ausstellung: 7. Juni – 20. Juli 2006

Teilnahme Galerienrundgang 1010 Wien: Do, 8. Juni: 17-22 Uhr

Die Ausstellung zeigt ein Objekt und Malerei auf Wand, Papier und Leinwänden.

Georg Frauenschuh hat seine Bilder auf einem „polaren Denken“ basierend erarbeitet, indem er versuchte, mit visuellen Entscheidungen die Ansätze der vorher entstandenen Arbeiten auszugleichen. Auf diese Weise versucht er, die unterschiedlichen Herangehensweisen an ein malerisches Experiment und dessen umfassende Möglichkeiten seinem Blick auf die Welt anzunähern.

Unter „Möglichkeiten“ versteht Frauenschuh unter anderem den spielerischen Umgang mit Gegensätzlichkeiten innerhalb seines Arbeitsvorgangs (z.B. Planung - Prozess, Witz - Erhabenheit in der Malerei) aber auch der Transformation bereits in der Vergangenheit ausgestellter Arbeiten in den aktuellen Ausstellungskontext (z.B. malte er Ausstellungsplakate als Bilder).

Als inhaltliche Entsprechung zum Arbeitsprozess entwickelt Frauenschuh neue Antinomien: z.B. Kristall - Fäkalien (beide Strukturen ähneln sich in der gemalten Oberfläche), Firmenlogo - künstlerischer Gestus (z.B. das Bild „Knieschuss“).

Die Ausstellung umfasst drei unterschiedlich bespielte Räume. Im ersten wird eine Wandzeichnung gezeigt, im zweiten ein Objekt (halbes Selbstportrait) und im dritten die oben beschriebenen Malereien. So wie die Bilder, die auf dem Gedanken des Ausgleichs basieren, eine Ganzheit bilden, soll auch die Ausstellung in ihrer Zusammenstellung diese Polarität widerspiegeln.